

Der Countdown läuft: 100 Tage bis zur Spielstätten-Eröffnung im Kraftwerk Mitte Dresden

Dresden, 7. September 2016. 100 Tage sind es noch, bis sich im Kraftwerk Mitte Dresden, dem neuen Kultur- und Kreativzentrum der sächsischen Landeshauptstadt, erstmals die Vorhänge für zwei traditionsreiche Dresdner Theater öffnen. Am 16. Dezember starten das tjg. theater junge generation und die Staatsoperette Dresden mit einer gemeinsamen Festveranstaltung in die Spielzeit 2016/17 am neuen Standort in der Dresdner Innenstadt – nur 800 Meter von Frauenkirche und Zwinger entfernt. Mit der Unterstützung städtischer Unternehmen investiert Dresden 120 Millionen Euro in das 93.000 Quadratmeter große Areal auf dem Gelände des ehemaligen Heizkraftwerkes – und damit in die Kultur- und Kreativlandschaft der Landeshauptstadt.

Doch bis zum großen Theaterfest und den Premieren beider Häuser einen Tag später, am 17. Dezember, gibt es noch jede Menge zu tun. Allein 1.175 Theaterstühle werden in beiden Spielstätten bis dahin noch montiert. Um den Charme des alten Industriegeländes zu betonen, dominieren im gemeinsamen Foyer beider Häuser, der ehemaligen Maschinenhalle, die charakteristischen, alten Backsteinziegel und die Farbe Weiß. Rund 40.000 Liter davon werden in den kommenden Wochen hier und im gesamten öffentlichen Bereich an die Wände gebracht. Die Bühnen- und Theatertechnik ist weitestgehend fertiggestellt und wird derzeit einer Funktionsprüfung unterzogen. Allein 100.000 Meter Kabel wurden verlegt und mehr als 1.100 Scheinwerfer eingerichtet. Und auch der Außenbereich, der künftig Besucher des Areals und das Publikum der Bühnen empfängt, wird bis Ende Oktober gestaltet.

Einzigartiger Mieter-Mix – moderne Arbeitswelt für Künstler und Kreative. Neben Operette, Musical, Kinder- und Jugendtheater entstehen im Kraftwerk Mitte Dresden Büros, Werkstätten und Co-Working-Spaces für Kreative, prägen Musikausbildung für Jugendliche und Studenten sowie Tanz, Partys für die Techno- und Electroszene, Workshops, Vorträge und Ausstellungen zur politischen Bildung das Leben auf dem Areal. Das Dresdner Energiemuseum „KraftWerk“ (seit 2002), der Musik-Club Kraftwerk Mitte (seit 2010) und die Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ (seit 2014) zählen zu den eher alteingesessenen Mietern. Im Sommer bezog das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden seine neuen Räume auf dem Areal, die Heinrich Böll Stiftung Sachsen wird ab Anfang September vor Ort sein. Unternehmen, Agenturen und Freischaffende der Dresd-

ner Kreativszene finden ab Frühjahr 2017 dank des Creative Business Center neonworx hier einen neuen Arbeitsplatz im produktiven Umfeld. Ob für wenige Tage oder dauerhaft vermietet das Dresdner Start-up einzelne Arbeitsplätze oder Besprechungsräume als Co-Working Spaces unter.

Das Kraftwerk-Mitte-Projekt ist in dieser Dimension für Dresden einzigartig. „Ein denkmalgeschützter Industriebau wird kulturell nachgenutzt und für die städtischen Theater tjg. und Staatsoperette erstmals in siebzig Jahren Geschichte optimale technische Bedingungen geschaffen. Eine Zukunftsinvestition, die sich für Kunst, Tourismus und Stadtentwicklung auszahlen wird“, so Annetrin Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus.

Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH: „Kurze Wege zu Kunst und Kultur – das ist sowohl für Touristen als auch für die Dresdner ein Zugewinn. Das Areal ist eine tolle Ergänzung zu den klassischen Sehenswürdigkeiten dieser Stadt.“

Eigentümer und Vermieter des Areals ist die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH. „Wir achten sehr darauf, dass zukünftige Mieter in das kulturelle Umfeld am Standort passen. Das Konzept sieht vor, ein neues kreatives Herz Dresdens zu etablieren. Die Mieter sollen sich wohlfühlen und den Standort bereichern“, so Frank Neuber, DREWAG-Prokurist .

Die Fertigstellung des Gesamtareals ist für das Jahr 2020 geplant.

Auf der Website www.kraftwerk-mitte-dresden.de sowie auf den neuen Seiten auf Facebook <https://www.facebook.com/kraftwerkmittedresden> und Twitter <https://twitter.com/kwmdresden> können sich Interessierte über aktuelle Ereignisse, den Baufortschritt und anstehende Veranstaltungen am Standort informieren.

Hintergrund: Mieter und künftige Mieter am Standort Kraftwerk Mitte Dresden

Dresdner Energiemuseum (seit 2002)

Am einstigen Zentrum der Dresdner Energieversorgung erinnert seit 2002 das Dresdner Energiemuseum Kraftwerk der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH an die Versorgung der Stadt Dresden mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser. Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 100 Jahren veranschaulichen die Geschichte der Dresdner Energie.

Eventlocation Kraftwerk Mitte (seit 2010)

Im ehemaligen Stromwerk vibrieren bereits seit 2010 elektronische Beats, wenn der Musik-Club Kraftwerk Mitte, eine der angesagtesten Eventlocations Dresdens, zum Feiern einlädt. Das industrielle Ambiente mit Feuer-Wasser-Luft-Installationen kann ab 2018 auch als Kongress- und Tagungsstätte genutzt werden.

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden (seit 2014)

Mehr als 600 Studierende aus der ganzen Welt genießen eine erstklassige Ausbildung an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden. In Kooperation mit erfolgreichen Orchestern und Theatern bietet die Hochschule eine umfassende theoretische wie praktische Ausbildung mit möglichen Spezialisierungen in Opernklasse, Orchesterausbildung, Neue Musik, Jazz, Rock oder Pop sowie pädagogischen Berufsfeldern. Bei mehr als 400 Konzerten im Jahr geben die talentierten Studenten eine musikalische Kostprobe – seit 2014 auch am Campus Kraftwerk Mitte.

T1 Bistro & Café (seit Mai 2016)

Darf es Kaffee und Kuchen nach einer anstrengenden Lektion an der Musikschule oder lieber ein Glas Wein und ein Snack vor dem Theaterbesuch sein? Ganz egal, im T1 Bistro & Café im Pförtnerhäuschen am Wettiner Platz findet jeder seinen Lieblingsplatz. Mit industriellem Charme und im Stil der 1930er Jahre lässt es sich herrlich verweilen und genießen. Inhaber René Kuhnt rettete das charmannte Gebäude vor dem Abriss und verwöhnt seit Mai 2016 seine Gäste mit Kaffee und Kuchen, Suppen und Quiche, Wein und Fingerfood.

Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden (seit Juli 2016)

Die größte Musikschule der Landeshauptstadt engagiert sich mit einem umfangreichen Bildungsangebot im Bereich Musik und Tanz für die kulturelle Jugendarbeit in Dresden. Im ehemaligen 20-kV-Schalthaus des Lichtwerks musizieren die Nachwuchstalente seit August 2016 bei modernsten Bedingungen für Einzel- und Gruppenunterricht.

Weiterdenken – Heinrich Böll Stiftung Sachsen e.V. (seit 1. September 2016)

Weiterdenken möchte der sächsische Akteur der Heinrich Böll Stiftung und engagiert sich für die politische Bildung Erwachsener in Sachsen. Mit Workshops, Vorträgen, Ausstellungen oder Publikationen möchte die Stiftung einen Beitrag für eine weltoffene Stadt Dresden leisten – ab September 2016 am Standort Kraftwerk Mitte.

Staatsoperette Dresden (Eröffnung der Spielstätte am 16. Dezember)

Mit Operette, Musical und Spieloper begeistert die Staatsoperette Dresden ihr Publikum bereits seit über 200 Jahren. Mit der Eröffnung der Spielstätte am neuen Standort zieht die Traditionsbühne nach mehr als siebenzig Jahren am Dresdner Stadtrand ins Zentrum der Landeshauptstadt. Besucher wie auch die 245 Ensemblemitglieder aus Darstellern, Musikern, Technik, Ausstattung und Verwaltung erwartet im neuen Haus ein klimatisierter Zuschauerraum mit 700 Sitzplätzen und bestem Blick auf die Bühne sowie modernste Bühnentechnik für klassische Operetten- und Musical-Stücke.

tjg. theater junge generation (Eröffnung der Spielstätte am 16. Dezember)

Als eines der ältesten deutschen Kinder- und Jugendtheater bereichert das tjg. theater junge generation das Kulturangebot der Stadt Dresden. Neben klassischem Schauspiel und Puppentheater engagiert sich das Theater mit der tjg. theaterakademie für die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Umzug in die neue Spielstätte auf dem Gelände des Kraftwerk Mitte Dresden werden die verschiedenen Wirkungsstätten des tjg. ab Dezember 2016 an einem Standort vereint.

neonworx office w.V. (ab 1. Quartal 2017)

Wo Kultur erlebbar ist, fühlen sich auch Akteure der Kreativszene wohl. Das Start-up neonworx office w.V. bietet flexible Arbeitsplatzmodelle und Co-Working Spaces für kreative Unternehmen, Agentu-

ren und Freiberufler. Ab 2017 entsteht in den ehemaligen Räumen der Heizzentrale ein inspirierendes Arbeitsumfeld – am gemieteten Schreibtisch, im eigenen Büro, Atelier und Konferenzraum.

Kontakt:

Projektleitung Vermarktung Kraftwerk Mitte Dresden:

Dresden Marketing GmbH

Eva-Maria Boslau

Telefon: +49 351 50173139

eva-maria.boslau@marketing.dresden.de

Presseanfragen:

OBERÜBER KARGER

Karoline Marschallek

Telefon: +49 351 8296825

karoline.marschallek@oberueber-karger.de

Folgen Sie dem Kraftwerk Mitte Dresden beim großen Countdown zur Eröffnung:

<https://www.facebook.com/kraftwerkmittedresden>

<https://twitter.com/kwmdresden>

<https://www.kraftwerk-mitte-dresden.de>